

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Wirtschaftsplan 2014 Altenhilfe Tübingen gGmbH**

Bezug:

Anlagen: 0 Wirtschaftsplan 2014

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Altenhilfe Tübingen gGmbH (AHT) folgenden Beschluss herbeizuführen:

Der Wirtschaftsplan 2014 der Altenhilfe Tübingen gGmbH wird

in den Erträgen des Erfolgsplans auf	7.263.265 €
in den Aufwendungen des Erfolgsplans auf	7.263.265 €
Jahresfehlbetrag	0 €
in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplansplanung auf	390.000 €

festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Der Wirtschaftsplan 2014 der AHT gGmbH soll ordnungsgemäß in der Gesellschafterversammlung beschlossen werden. Dazu benötigt der Oberbürgermeister einen Weisungsbeschluss des Gemeinderats.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Geschäftsführer hat den Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 aufgestellt. Nach dem Gesellschaftsvertrag wird der Wirtschaftsplan von der Gesellschafterversammlung beschlossen. Der Oberbürgermeister vertritt die Universitätsstadt Tübingen in der Gesellschafterversammlung. Der Gemeinderat beauftragt ihn, dort nach seiner Weisung abzustimmen.

2. Sachstand

Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan einschließlich der Investitionsplanung und den Gesamtstellenplan für das Jahr 2014. Die Erfolgsplanung ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.263.265 Euro ausgeglichen.

Ein Vergleich zu den Vorjahren ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014	Vergleich 2013/2014	in %
Erlöse Erfolgsplan	6.493.538,93 €	7.121.515 €	7.263.265 €	141.750 €	1,99
Aufwendungen Erfolgsplan	-6.716.039,59 €	-7.121.515 €	-7.263.265 €	-141.750 €	1,99
Planergebnis	-222.500,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Ausgaben Investitionsplan	138.829 €	121.900 €	128.700 €	6.800 €	5,58

Substanzielle Veränderungen zum Vorjahr haben sich im Laufe des Jahres 2013 nicht ergeben. Deshalb wird auch das Jahr 2013 mit einem Verlust abgeschlossen werden.

Auf die Ausführungen im Textteil der beigefügten Anlage 1 „Wirtschaftsplan 2014 der Altenhilfe Tübingen gGmbH“ wird verwiesen. Dort werden sowohl die Planungsgrundlagen dargestellt, als auch Eckdaten und die Planung beeinflussende Rahmenbedingungen erklärt.

Ergänzender Hinweis:

Im Wirtschaftsplan noch nicht enthalten sein konnte, neben den in der Anlage bereits genannten offenen baulichen Planungsfragen, eine mögliche Abmangelübernahme für die Fahrdienstleistungen im Bereich des teilstationären Angebots. Der Aufsichtsrat hat in seiner

Sitzung am 19.11.2014 beschlossen, den Gemeinderat hierzu um eine entsprechende Lösung zu bitten.

Dazu wird die Verwaltung eine gesonderte Vorlage ins Gremium einbringen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Der vorgelegte Wirtschaftsplan enthält alle zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Betriebs notwendigen Einnahmen und Ausgaben. Deshalb wird vorgeschlagen dem Beschlussantrag zu folgen und den Oberbürgermeister mit den genannten Weisungsbeschlüssen auszustatten.

4. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine sinnvollen Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkung

Für den städtischen Haushalt ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen, da im Wirtschaftsplan kein Zuschuss als Verlustübernahme durch die Stadt eingestellt ist. Der im Haushaltsplan 2014 auf der HH-Stelle 1.4300.7150.000 eingestellte Zuschuss an die AHT gGmbH in Höhe von 44.000 Euro betrifft die gerontopsychiatrische Betreuung altersverwirrter Personen beziehungsweise Personen_mit Demenz (Vorlage 550/2007).

6. Anlagen

Wirtschaftsplan 2014 Altenhilfe Tübingen gGmbH